

1 Spitzahorn (*Acer platanoides*), Familie: Seifenbaumgewächse

Vorkommen: in weiten Teilen Europas außer GB und NL, bis Kleinasien
Besondere Merkmale: 20-30 m hoch, milchsafftführende Blätter mit deutlich ausgeprägten Spitzen und langem Stiel, hellgrüne Blüten in aufrechten Doldentrauben noch vor Blattaustritt, fast waagerechte Flügel Früchte
Verwendung: widerstandsfähiger Baum für Stadtbegrünung, Möbel- und Musikinstrumentenbau, Drechseln

2 Zweigriffliger Weißdorn (*Crataegus laevigata*), Familie: Rosengewächse

Vorkommen: europaweit
Besondere Merkmale: 2-10 m hoher, sparrig verzweigter Strauch oder kurzstämmiger Baum mit unregelmäßiger Krone, bis zu 2,5 cm lange Dornen, schuppig abblätternde Borke, weiße streng riechende Blüten im Mai
Verwendung: kleine, rote, mehlig Apfelfrüchte sind essbar, Heilpflanze

3 Hänge-, Weiß- oder Sandbirke (*Betula pendula*), Familie: Birkengewächse
Vorkommen: wichtigste Pionierbaumart Mitteleuropas, auch Nordamerika, Asien
Besondere Merkmale: überhängende Zweigenden, weiße tiefgefurchte Rinde mit schwarzen Längsrissen
Verwendung: Möbel- und Innenausbau, Brennholz, Arzneipflanze

4 Amerikanischer Amberbaum (*Liquidambar styraciflua* L.)
Familie: Altingiaceae
Herkunft: Nordamerika, verwandte Arten in Asien
Besondere Merkmale: seesternähnliche, nach Zerreiben süßlich duftende Blätter, leuchtende Herbstfärbung, kugelige Stachelfrüchte
Verwendung: wallnussholzähnliches begehrtes Möbelholz, Harzgewinnung für Parfüm- und Klebemittelindustrie

5 Stieleiche (*Quercus robur*), Familie: Buchengewächse
Vorkommen: Europa bis Kaukasus, viele Eichenwälder Mitteleuropas anthropogenen Ursprungs
Besondere Merkmale: bis 40 m hoch und 1000 Jahre alt; Borke mittelgrau bis braungrau und tief gefurcht, Blätter kurzgestielt, Eicheln zu dritt bis fünf auf langem Stiel sitzend (Name!)
Verwendung: hartes vielseitiges Holz (Schiffs- und Brückenbau, Eisenbahnschwellen, Möbel, Parkett, Fassbau), medizinische Nutzung der Rinde, Eicheln früher für Schweinemast genutzt

6 Gewöhnliche Rosskastanie (*Aesculus hippocastanum*), Familie: Seifenbaumgewächse

Herkunft: Balkanländer und Kleinasien, heute in ganz Mitteleuropa heimisch
Besondere Merkmale: bis zu 30 m hoch und 300 Jahre alt, graubraune schuppige Borke, große fingerförmig zusammengesetzte Blätter, weiße Blüten mit rotem, später gelbem Mai in aufrecht stehenden rispenartigen Blütenständen, bestachelte Kapsel Früchte mit 1-3 Samen, gefährdet u. a. durch die Rosskastanienminiermotte
Verwendung: Furnierholz, Arzneipflanze

7 Gemeine Esche (*Fraxinus excelsior*), Familie: Ölbaumgewächse
Vorkommen: in Mitteleuropa stark verbreitet
Besondere Merkmale: gehört zu den höchsten Bäumen in Mitteleuropa (bis 40 m), Alter bis 300 Jahre, bis zu 40 cm lange Blätter mit 9-15 gesägten Fiederblättchen, aufrechte, späte überhängende Rispen, geflügelte Nussfrüchte, bedroht durch Eschensterben (Schlauchpilz)
Verwendung: Holz zäh, elastisch, nicht splittern; in der Möbelschlerei zur Herstellung von Turngeräten und Werkzeugstielen geschätzt

8 Hain- oder Weißbuche (*Carpinus betulus*), Familie: Birkengewächse (nicht näher mit mitteleuropäischer Rotbuche verwandt)
Vorkommen: Europa und Westasien
Besondere Merkmale: raue Rinde, wechselständige, eiförmig doppelt gesägte Blätter, leuchtendgelbe Herbstfärbung
Verwendung: gut schnittverträglich, daher beliebte Park- und Heckenpflanze, weiß-grauweißes Holz (Name!) hart und beständig (Eisenholz), Herstellung von Parkett, Werkzeugen, Klavierhämmer

9 Gemeine Buche oder Rotbuche (*Fagus sylvatica*), Familie: Buchengewächse
Vorkommen: einzige in Mitteleuropa heimische Buchenart, umfasst 15 % der gesamten dt. Waldfläche und ist damit die stärkste Art, mehrere Buchenwälder gelten als UNESCO-Weltaturerbe
Besondere Merkmale: Holz leicht rötlich (Name), bis zu 30 m hoch und 300 Jahre alt, dünne, glatte Rinde, junge Blätter frischgrün, seidig behaart
Verwendung: Holz wegen seiner guten Formbarkeit unter Wasserdampf in Spielzeug- und Möbelindustrie genutzt, hart genug für Dielen und Parkettfußböden, Brennholz, Zellstoffherstellung; Bucheckern wichtige Nahrungsquelle für Wildtiere, früher für Schweinemast und Brennölherstellung genutzt

10 Amerikanische Weißesche (*Fraxinus americana*), Familie: Ölbaumgewächse
Herkunft: häufigste und forstwirtschaftlich wichtigste Eschenart im östlichen Nordamerika, 1724 nach Europa eingeführt, wächst verbreitet in Mitteleuropa
Besondere Merkmale: 25-40 m hoch, feinnissige graue Rinde, 15-30 cm lange hängende Blätter mit 7 Fiederblättchen, goldgelbe Herbstfärbung, treiben nach der Gemeinen Esche aus, überschwemmungsverträglich, wächst verbreitet entlang von Bächen und auf feuchten Böden
Verwendung: ähnlich der Gemeinen Esche (Nr. 7)

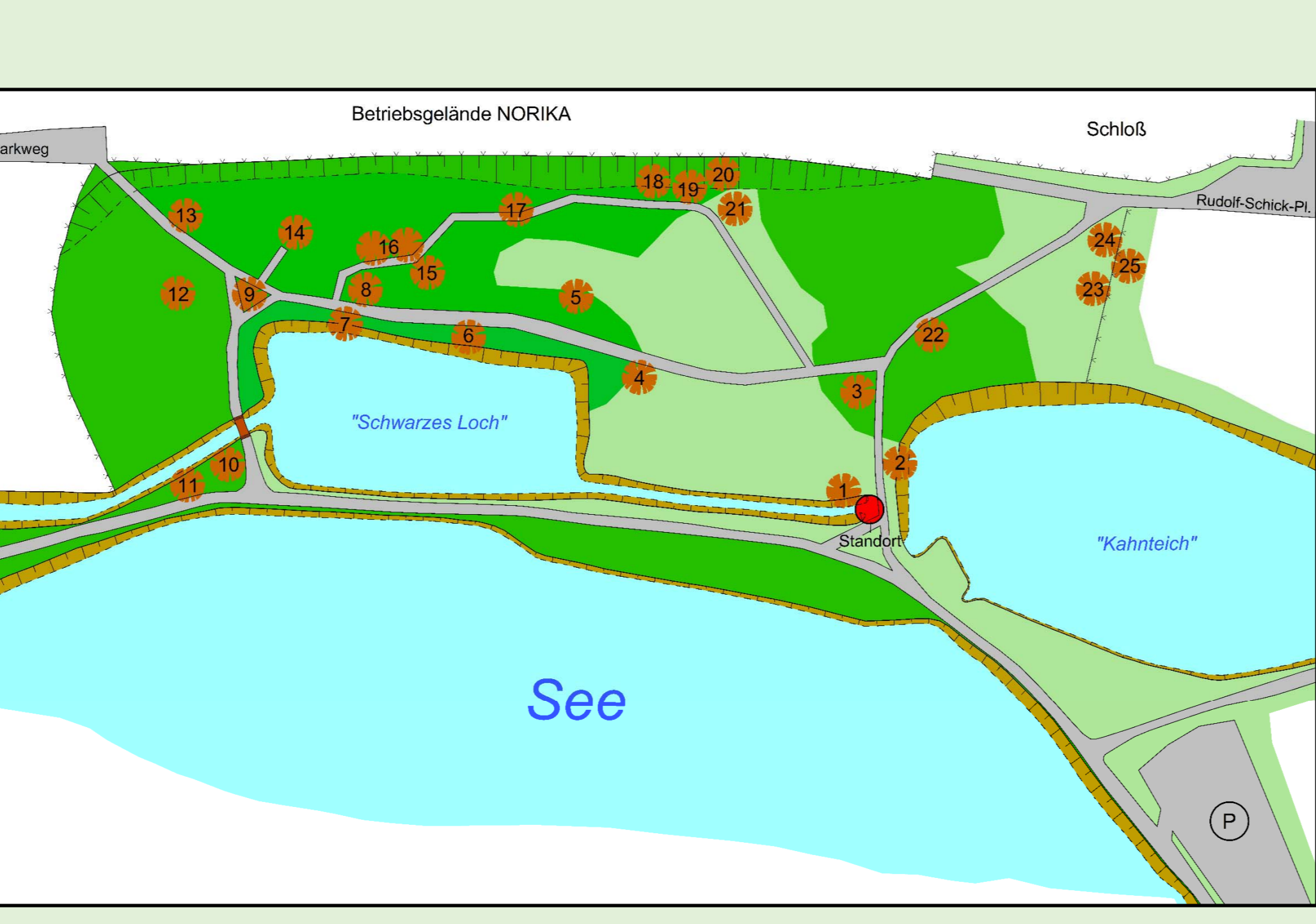
11 Schwarzerle (*Alnus glutinosa*), Familie: Birkengewächse
Vorkommen: ganz Europa außer Nordskandinavien und Island, grundwasserbeeinflusste Standorte
Besondere Merkmale: vorne abgerundete, eingebuchtete Blätter, blüht in Kätzchen, zapfenartige Fruchtstände (auch im Winter am Baum), fixiert Luft-Stickstoff mit Hilfe von Knöllchenbakterien
Verwendung: Holz unter Wasser fäulnisresistent, wichtiges Baumaterial schon in Jungsteinzeit für Pfahlbauten, auch im Spreewald und in Venedig, als Möbel-, Sperr- und Bleistiftholz verwendet

12 Antarktische Scheinbuche, Süd- oder Pflennigbuche (*Nothofagus antarctica*), Familie: Scheinbuchengewächse
Herkunft: Südamerika (Argentinien, Chile)
Besondere Merkmale: oft mehrstämmiger Baum bis zu 35 m Höhe; lockerer Wuchs, filigranes Laub, fein gewellte Blätter, Borke mit auffälligen Korkporenbändern, duftet im Austrieb leicht nach Zimt
Verwendung: Zierbaum in Park- und Gartenanlagen

Baumerlebnispfad Groß Lüsewitz

Liebe Bewohner und Gäste von Groß Lüsewitz!

Wir laden Sie ein zu einem Spaziergang entlang des Baumerlebnispfades Groß Lüsewitz. Unser Dorf besitzt einen Schatz, der vielen gar nicht bekannt ist: Zahlreiche besondere Bäume wie der Amerikanische Amberbaum, der Urwelt-Mammutbaum oder die Kaukasische Flügelnuss sind im Park oder in der Ortslage zu finden. Viele dieser Bäume wurden vor Jahren von Gastwissenschaftlern des Institutes für Kartoffelforschung mitgebracht und sind inzwischen teilweise zu stattlichen Exemplaren herangewachsen. Entlang des Baumerlebnispfades, der hier seinen Ausgangspunkt hat und an der Platane am Thünenplatz endet, werden Sie zahlreiche weitere Besonderheiten entdecken können. Die Karten zum Baumerlebnispfad können Sie sich unter *www.khvgrosslusewitz.de* herunterladen.



13 Winterlinde (*Tilia cordata*), Familie: Malvengewächse
Vorkommen: in Europa, Kaukasus bis Westsibirien
Besondere Merkmale: bis 25 m hoch und 1000 Jahre alt, Blätter kleiner als bei der Sommerlinde, herzförmig und oft asymetrisch, Blattoberseite dunkelgrün und unbehaart, Unterseite blaugrün, blüht in duftenden hängenden Doldentrauben
Verwendung: Straßen- und Parkbaum, Bienenweide, weiches Holz in Schnitzerei genutzt, Arzneipflanze

14 Bergulme oder Weißrüster (*Ulmus glabra*), Familie: Ulmengewächse
Vorkommen: in fast ganz Europa, Tiefland bis 1400 m Höhenlage
Besondere Merkmale: bis 40 m hoch und 400 Jahre alt, asymetrische Blattform, raue Blattoberseite, seit Anfang des 20. Jh. stark dezimiert durch das Ulmensterben (Pilzübertragung durch den Ulmensplintkäfer)
Verwendung: aufgrund der schönen Maserung Furnierholz und Möbelherstellung

15 Silberahorn (*Acer saccharinum*), Familie: Seifenbaumgewächse
Herkunft: östliches Nordamerika, kam 1725 nach Europa
Besondere Merkmale: oft mehrstämmig, glatte graue Rinde, überhängende Zweige, Blatt tief fünfrippig und silbrigrau auf Unterseite, buntes Herbstlaub
Verwendung: raschwüchsiger Straßen- und Parkbaum, in Nordamerika Gewinnung von Ahornsirup wie beim Zuckerahorn

16 Sommerlinde (*Tilia platyphyllos*), Familie: Malvengewächse
Vorkommen: Mittel- und Südeuropa, gilt als der bedeutsamste Baum unserer Kulturgeschichte (Gerichtslinde, Alleebaum)
Besondere Merkmale: bis 40 m hoch und 1000 Jahre alt (viele Baumdenkmäler), herzförmige am Rand gesägte Blätter, Blattoberseite stumpfgrün und feinbehaart, blüht bereits im Juni in Trugdolden
Verwendung: siehe Winterlinde Nr. 13
Wissenswertes: Bei den Linden in der Lindenstraße handelt es sich um die Holländische Linde, einer Hybride aus Sommer- und Winterlinde.

17 Rotblühende/Fleischrote Rosskastanie, Purpurkastanie (*Aesculus x carnea*), Familie: Seifenbaumgewächse
Vorkommen: Mitteleuropa, Hybride aus Gewöhnlicher Rosskastanie x Nordamerikanischer roter Rosskastanie
Besondere Merkmale: Laubblätter dunkler und kleiner als bei Gewöhnlicher Rosskastanie, hellrote Blüten im rispigen Blütenstand, kugelige wenig bestachelte Kapsel Früchte
Verwendung: Zierbaum

18 Tulpenbaum (*Liriodendron tulipifera*), Familie: Magnoliengewächse
Herkunft: südöstliches Nordamerika, kam 1663 nach England
Besondere Merkmale: > 40 m hoch; > 300 Jahre; grau- oder orangebraune Rinde mit feinen netzförmigen Leisten überzogen; Blätter mit 4 ungleichen Lappen und gekappter Spitze; gelbe becherförmige, später glockige Blüten; Magnoliengewächse nachweislich seit > 100 Mill. Jahren, ursprünglichste aller Blütenpflanzenarten
Verwendung: Park- und Zierbaum

19 Hänge-Blutbuche (*Fagus sylvatica* cv. *«pendula purpurea»*), Familie: Buchengewächse
Vorkommen: Europa, durch Kreuzung entstanden
Besondere Merkmale: langsam wachsend; wasserfontänenartiger Wuchs
Verwendung: Garten- und Friedhofgestaltung

20 Gemeiner Goldregen (*Laburnum anagyroides*), Familie: Hülsenfrüchtler
Herkunft: südliches Mittel- und Osteuropa
Besondere Merkmale: 5-6 m hoher dornenloser Strauch oder Baum, langgestielt dreiteilig gefiederte Blätter, gelbleuchtende hängende traubige Blütenstände, bohnenähnliche Hülsenfrüchte, sehr giftig!
Verwendung: Zierpflanze



21 Hänge-Esche (*Fraxinus excelsior pendula*), Familie: Ölbaumgewächse
Vorkommen: Mitteleuropa
Besondere Merkmale: 8-15 m hoch; bogenförmig herabhängende Äste, Züchtung aus gemeiner Esche
Verwendung: ausdrucksstarker Einzelbaum für Parks und Friedhöfe

22 Bergahorn (*Acer pseudoplatanus*), Familie: Seifenbaumgewächse
Vorkommen: Europa und Westasien, bevorzugt kühl-feuchtes Bergklima
Besondere Merkmale: mächtigste heimische Ahornart (bis 30 m hoch, bis 500 Jahre alt), ältere Borke abblätternd (siehe lateinischer Name), handförmig gelappte Blätter, leuchtend gelb im Herbst, blüht als hängende Traubenrispe, Flügel Früchte
Verwendung: widerstandsfähiger Baum für Stadtbegrünung, helles festes Holz für Musikinstrumentenbau und Furnierholz

23 Amerikanische Gleditschie, Lederhülsenbaum, Falscher Christusdorn (*Gleditsia triacanthos*), Unterfamilie: Johannisbrotgewächse
Herkunft: Zentral-/Ostamerika; seit 1700 in Europa
Besondere Merkmale: büschelförmige Dornen am Stamm und Knospen ,doppelt gefiederte Blätter mit intensiver Herbstfärbung, im Juni-Juli traubige Blütenstände, bis 40 cm lange unregelmäßig verdrehte Hülsenfrüchte
Verwendung: linsenförmige Samen essbar, der Rest der Pflanze giftig

24 Eberesche, Vogelbeerbaum (*Sorbus aucuparia*), Familie: Rosengewächse
Vorkommen: in weiten Teilen Europas, Pionierart
Besondere Merkmale: zierlicher Baum mit lockerer Krone, gefiederte Blätter, blüht in weißen Schirmrispen von Mai-Juli
Verwendung: galt früher als „forstwirtschaftliches Unkraut“, heute ökologische Rolle geschätzt, rote kugelige Apfelfrüchte bei Wildtieren beliebt, lassen sich zudem zu Marmeladen und Gelee verkochen

25 Esskastanie (*Castanea sativa*), Familie: Buchengewächse
Herkunft: Mittelmeerraum bis Kaukasus und Kleinasien, seit der Römerzeit Anbau auch in West- und Mitteleuropa
Besondere Merkmale: 25-30 m hoch, in Ursprungsgebieten bis zu 500-1000 Jahre alt, graubraune, stark längs-rissige Borke; lanzettähnliche gezahnte Blätter, Nussfrüchte in stacheligem Fruchtbecher
Verwendung: stärkereiche Früchte in früheren Jahrhunderten Hauptnahrungsmittel in Südeuropa, Holznutzung z. B. im Schiff- und Möbelbau, gerade Schösslinge als Rebpfähle genutzt
Diese Esskastanie wurde 1998 anlässlich „100 Jahre Schloss“ gepflanzt.

26 Riesenmammutbaum (*Sequoiadendron giganteum*); Familie: Zypressengewächse
Herkunft: Sierra Nevada (Kalifornien)
Besondere Merkmale: immergrün, bis 95 m hoch, der „General Sherman Tree“ im Sequoia-Nationalpark gilt als größtes Lebewesen der Erde (> 8 m Brusthöhen-durchmesser, ca. 2000 Jahre alt), spiralg um den Trieb laufende Schuppenblätter, Zapfen 5-8 cm
Dieser Baum wurde anlässlich des Weltfriedenstages am 1.9.1986 von Prof. Klein-hempel, dem damaligen Direktor des Institutes für Kartoffelforschung, gepflanzt.

27 Blutbuche (*Fagus sylvatica purpurea*), Familie: Buchengewächse
Vorkommen: Mitteleuropa, Mutation der Rotbuche, zahlreiche Variationen
Besondere Merkmale: bis zu 30 m hoch und > 200 Jahre alt, Blätter beim Austrieb dunkelrot glänzend, später matt grün
Verwendung: beliebter Zierbaum für Parkanlagen

28 Kaukasische Flügelnuss (*Pterocarya fraxinifolia*), Familie: Walnussgewächse
Herkunft: Kaukasus bis Nordiran
Besondere Merkmale: oft mehrstämmig, 20-60 cm lange Fiederblätter im Herbst goldgelb, im Mai bis 20 cm lange Kätzchen, elefantenkopfähnliche geflügelte Nussfrüchte an bis zu 40 cm langen Fruchtständen
Verwendung: wertvolles Furnierholz

29 Amur-Korkbaum (*Phellodendron amurense*), Familie: Rautengewächse
Herkunft: Amur-Gebiet Nordchina, Korea, Japan, Mandschurei
Besondere Merkmale: glänzend dunkelgrüne Fiederblätter, korkartige, orangebraune, furchig aufplatzende Rinde
Verwendung: wird grob gemahlen zu Korkprodukten verarbeitet

30 Schwedische Mehlbeere (*Sorbus intermedia*), Familie: Rosengewächse
Vorkommen: Nordeuropa
Besondere Merkmale: grau-filzige Blattunterseite, weiße Schirmrispen
Verwendung: Zierbaum, beerenartige rote Apfelfrüchte essbar

31 Baumhasel (*Corylus colurna*), Familie: Birkengewächse
Herkunft: Bergwälder Südosteuropas, Kleinasien
Besondere Merkmale: bis 20 m hoch, pyramidenförmige Baumkrone, hellgraue Schuppenborke, wechselständige rundliche Blätter mit gesägtem Rand, Fruchtstände mit 5-8 harten kleinen Nüssen
Verwendung: beliebter Straßenbaum, Nüsse essbar

32 Götterbaum (*Allanatho altissima*), Familie: Bittereschengewächs
Herkunft: China, Nord-Vietnam, seit dem 18. Jh. auf allen Erdteilen als invasive Art
Besondere Merkmale: schnellwüchsigster Baum Europas, 20-25 m hoch, oft mehrstämmig, 40-90 cm lange Blätter mit 20-30 Fiederblättchen und zuckerabsondernden Drüsen am Grund, gelbliche rispenähnliche Blüten, spiralg gedrehte Flügel Früchte
Verwendung: in China Fütterung von Seidenspinnern, geeignet als Stadtbaum, verdrängt jedoch wichtige heimische Arten, Blätter giftig

33 Manna-Esche, Blumen/Schmuckesche (*Fraxinus ornus*), Familie: Ölbaumgewächse
Herkunft: östliches Mittelmeergebiet
Besondere Merkmale: kleiner Baum/Strauch, warzige Borke, 15-20 cm lange Blätter mit 5-9 Fiederblättchen, im Mai sehr dichte rispige, weiße Blütenstände
Verwendung: in Südtalien Plantagenanbau zur Gewinnung von Manna (Arznei)

34 Krimlinde oder Kaukasische Linde, Familie: Malvengewächse
Herkunft: ca. 1860 als Naturhybride aus Winter- und Schwarzmeerlinde entstanden
Besondere Merkmale: Stamm durchgehend, Äste innen steil ansteigend, nach außen schleppenartig zum Boden wachsend, Blüte erst Ende Juli
Verwendung: Straßen- und Parkbaum, Bienenweide

35 Roteiche, Amerikanische Spitzeiche (*Quercus rubra*), Familie: Buchengewächse
Herkunft: Nordamerika, in Mitteleuropa seit dem 18. Jh.
Besondere Merkmale: bis 30 m hoch, 400 Jahre alt, bis 23 cm lange, spitzgelappte Blätter, im Herbst häufig kräftig rot, kurzgestielte breite Eicheln
Verwendung: Holznutzung ähnlich wie bei der Stieleiche (Nr. 5), beliebter Zierbaum

36 Echte Walnuss (*Juglans regia*), Familie: Walnussgewächse (> 60 Arten)
Herkunft: Vorder-Mittelasien und Mittelmeergebiet, heute großflächige Bestände in Kirgisistan und Kalifornien
Besondere Merkmale: bis 30 m hoch und 150 Jahre alt, tiefriessige Borke bei älteren Bäumen, bis 30 cm lange Fiederblätter, Nuss von grüner Fruchtschale umhüllt
Verwendung: Nüsse essbar und gesund, begehrtes Edelfholz, Blätter und Rinde: Gerb-, Beiz- und Färbemittel, Arzneipflanze

37 Gewöhnlicher Trompetenbaum (*Catalpa bignonioides*), auch: Beamten- oder Zigarrenbaum, Familie: Trompetenbaumgewächse
Herkunft: Nordamerika
Besondere Merkmale: 10-20 cm lange, schwach herzförmige Blätter, Rispen aus trompetenartigen weißen Blüten mit purpurfarbenen Flecken (Juli-August), lange bohnenförmige Früchte
Verwendung: Ziergehölz, Bienenweide

38 Trauerweide (*Salix alba ,Tristis'*), Familie: Weidengewächse
Herkunft: echte Trauerweide aus China in Nordeuropa nicht winterhart, darum verschiedene Hybriden bei uns verbreitet
Besondere Merkmale: rutenartige überhängende Zweige, schmale lanzettliche Blätter
Verwendung: Zierbaum, alle Weiden: Arzneipflanze

39 Urwelt-Mammutbaum (*Meta sequoia*), chinesisches Rotholz oder Wassertanne, Familie: Zypressengewächse
Herkunft: gilt als lebendes Fossil, galt bis 1941 als ausgestorben, in unzugänglichen Bergregionen Chinas wieder entdeckt
Besondere Merkmale: bis 35 m hoch, verliert seine Nadeln im Winter
Dieser Baum wurde 1998 anlässlich „100 Jahre Schule in Groß Lüsewitz“ gepflanzt.

40 Gemeine/Ahornblättrige Platane (*Platanus x hispanica*), Platanengewächse
Herkunft: 1650 aus Kreuzung der Amerikanischen und Morgenländischen Platane entstanden
Besondere Merkmale: bis 35 m hoch und 300 Jahre alt, ahornähnliche Blätter, kugelige Sammel Früchte an langem Stiel herabhängend, Schuppenborke
Verwendung: beliebter Straßenbaum
Dieser Baum wurde 2018 anlässlich der Eröffnung des Baumerlebnispfades Groß Lüsewitz gepflanzt.

Impressum: Die Erstellung dieser Schautafel wurde durch die freundliche finanzielle Unterstützung der OstseeSparkasse Rostock und der Tankanlagenervice und Metallbau Kannenberg OHG ermöglicht.